

Ritterspiel

ein Drama in 3 Akten

Personen:

- *der König*
- *die ergebene Königin*
- *der schöne und mutige Herzog*
- *die wunderhübsche Prinzessin*
- *der Vorhang*

Requisiten:

- *Vorhang*
- *Thron*
- *Zepter*
- *Angorakätzchen*
- *Schwert*
- *Becher mit Gift*

1. Akt

- Vorhang: Der Vorhang öffnet sich zum ersten Akt.
- König: Der König tritt auf.
- Königin: Im Gefolge seine ergebene Königin
- König: Der König lässt sich auf seinem Thron nieder, sein Zepter fest in der Hand.
- Königin: Die Königin steht anmutig neben ihm und blickt ihm zärtlich in die Augen. „**Mein Herr**“, sagt sie in sanftem Ton, „**Warum halten wir die Prinzessin von den Augen der Männer fern? Würde sich nicht bald die Ehe für sie schicken?**“
- König: Der König nimmt eine streng Mine an: „**Königin**“, sagt er mir barscher Stimme, „**tausend Mal habe ich mich bereits wiederholt, die Prinzessin soll keines Mannes Frau werden.**“
- Herzog: Der schöne und mutige Herzog tritt herein. „**König, o König**“ sagt er in männlichem Ton, „**ich überbringe Euch eine Botschaft von größter Wichtigkeit!**“
- Prinzessin: In diesem Moment tritt die wunderschöne Prinzessin von der anderen Seite auf. Als sie den schönen und mutigen Herzog sieht, erschrickt sie und schreit laut. „**Oh, ein Mann!**“. Vor Verlegenheit errötet sie.
- Herzog: Beim ersten Anblick der Prinzessin entbrennt der schöne und mutige Herzog in großer Liebe.
- König: Voller Empörung springt der König auf und fährt die Prinzessin an: „**Verlasse sofort den Thronsaal!!**“
- Königin: „**Tochter**“, sagt die ergebene Königin, „**was hat Dich bewogen, ohne Erlaubnis hier einzudringen?**“
- Prinzessin: Die Prinzessin öffnet den Mund und will sprechen.
- Herzog: Der Herzog hält den Atem an.
- Prinzessin: „**Ach**“, sagt das Mädchen in einem vor Süßigkeit schmelzenden Ton, „**mein Angorakätzchen ist davongelaufen und ich kann es nirgends finden!**“
- Herzog: „**Wunderschöne Prinzessin**“, lässt der Herzog seine von tiefem Gefühl bewegte Stimme vernehmen, „**ich würde mich überglücklich schätzen Euch dienen zu können. Vernehmt meinen Schwur:**“
- König: „**Haltet inne, haltet inne!**“ ruft der König voller Zorn.
- Herzog: „**Noch heute liegt das Angorakätzchen wieder in Euren Armen!**“ Der mutige Herzog schwingt seine Schritte und geht ab.
- König: „**Meinetwegen soll er das Angorakätzchen finden!**“ Mit diesen Worten geht der König ab.
- Königin: Im Gefolge seiner ergebenen Königin
- Vorhang: Der Vorhang schließt sich.

2.Akt

- Vorhang: Der Vorhang öffnet sich zum zweiten Akt.
- Prinzessin: Die Prinzessin lehnt am Fenster. Sie hört in der Ferne Hufgeklapper.
- König: Der König tritt auf.
- Königin: Im Gefolge seine ergebene Königin.
- Prinzessin: „**Er ist es!**“ haucht die Prinzessin
- Herzog: Strahlend tritt der schöne und mutige Herzog ein und hält das Angorakätzchen im Arm.
- Prinzessin: Die Augen der Prinzessin hängen an der anmutigen Gestalt des schönen und mutigen Herzogs.
- König: Der König ist voller Eifersucht.
- Herzog: Der Herzog fällt vor dem König auf die Knie. „**O König**“, so lässt er seine wohltönende Stimme vernehmen, „**ich habe das Angorakätzchen gefunden. Nun bin ich gekommen, um mir die Belohnung zu holen, nämlich die Hand Eurer Tochter, der wunderschönen Prinzessin.**“
- König: Der König bebt vor Zorn. „**Hinaus!**“ ruft er mit all seiner gesammelten Wut. „**Die Hand der Prinzessin soll nicht durch die Katze gewonnen werden!**“
- Herzog: Der schöne und mutige Herzog wendet sich gefasst zum Gehen. Wie er an der Prinzessin vorbeikommt, berührt er ihre zarte Hand. „**Ich komme wieder!**“ sagt er leise und geht ab.
- Prinzessin: Die Prinzessin sagt nichts, aber ihre Lippen spiegeln die Bewegungen ihres Herzens wieder.
- König: Der König geht ab.
- Königin: Im Gefolge seine ergebene Königin.
- Prinzessin: Und mit anmutigem Schritt tritt die Prinzessin ebenfalls ab.

3.Akt

- Vorhang: Der Vorhang öffnet sich zum dritten Akt.
- König: Der König tritt auf.
- Königin: Im Gefolge seiner ergebenen Königin.
- König: In der Mitte steht der König.
- Königin: Die Königin steht traurig neben ihm. „**Mein Herr**“, sagt sie mit gramumflogener Stimme, „**Habt ein Einsehen. Die Prinzessin weint Tag und Nacht und will sich nicht trösten lassen.**“
- König: Der König dreht sich um: „**Schweig!**“
- Königin: Die Königin verstummt.
- Herzog: Der schöne und mutige Herzog tritt auf, an der Seite ein Schwert. „**König**“, sagt er voll Leidenschaft, „**ich habe Euch um die Hand Eurer wunderhübschen Prinzessin gebeten und bekräftige abermals mein Begehrt!**“
- König: Der König zeigt eine ablehnende Mine: „**Hinaus! Hinaus!**“, ruft er noch einmal.
- Herzog: Und der Herzog zieht sein Schwert und ersticht den König.
- König: Der König fällt hin und stirbt.
- Königin: „**Oh!**“ schreit die Königin in aufwallendem Schmerz und sinkt tot über ihren Gatten.
- Herzog: „**Wie entsetzlich! Was habe ich getan!**“ schreit der Herzog mit allen Anzeichen echter Reue. Er trinkt einen Becher voll Gift und stirbt.
- Prinzessin: Die Prinzessin kommt herein. Sie erstarrt beim entsetzlichen Anblick, der sich ihr bietet. „**Weh mir!**“ schreit sie und ringt ihre zierlichen Arme, „**der Kummer wird mich töten!**“. So waren ihre letzten Worte und sie fällt über die Brust des Geliebten.
- Vorhang: Der Vorhang schließt sich zum letzten Mal.
- Vorhang: Noch einmal öffnet sich der Vorhang.
- König: Der König ist immer noch tot.
- Königin: Die Königin ist immer noch tot.
- Herzog: Der Herzog stirbt immer noch.
- Vorhang: Der Vorhang schließt sich für immer.